



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich CDU-Bezirksfraktion	Drucksachen-Nr.: 20-6055
	Datum: 10.09.2018
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

Sanierung Wellingsbütteler Landstr. und Barrierefrei Ausbau der U-Bahn Haltestelle Klein Borstel
Anfrage gem. § 27 BezVG

Sachverhalt:

Durch die besondere Insellage zwischen dem Alstertal und dem Friedhof Ohlsdorf bedarf es einer sensiblen Planung bei Baumaßnahmen oder Vollsperrungen. Die Wellingsbütteler Landstr. (Bezirk Nord) sowie der Wellingsbütteler Weg, (Bezirk Wandsbek) sind wichtige Hauptverkehrsstraßen und erfüllen eine großräumige Verbindungsfunktion. Wenn es zu Störungen der S Bahnlinie S 1 kommt, wird die Wellingsbütteler Landstr. sowie der Wellingsbütteler Weg (Wandsbek) auch für den Busersatzverkehr genutzt.

Im Oktober 2009 wurde die notwendige Grundinstandsetzung der Wellingsbütteler Landstr. (Nord) vor der U-Bahn Haltestelle Klein Borstel durchgeführt. Die Wochen der Vollsperrung waren eine harte Belastung für die Anwohner in Klein Borstel sowie der angrenzenden Stadtteile. Auch der Friedhof Ohlsdorf wurde als Schleichweg genutzt. Neben einer Sanierung der Fahrbahn ist hier aber auch die Instandsetzung der Fuß und Radwege dringend notwendig und daher zu begrüßen.

Am 20.08.2018 wurde im Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel der barrierefreie Ausbau der U-Bahn Haltestelle Klein Borstel vorgestellt. U. a wurde über den temporären Verlust der öffentlichen PKW-Stellplätze sowie der Fahrradabstellmöglichkeiten gesprochen. Ebenfalls wurde ein verschwenkter Fuß und Radweg vorgestellt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Behörde:

1. Gibt es für diese Baumaßnahme/Sanierung der Fahrbahn und den Umbau der Geh- und Radwege einen aktuellen Terminplan?

Wenn ja, wann soll die Maßnahme beginnen und wann wird diese im zuständigen Regionalausschuss vorgestellt?

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation nimmt zu der Anfrage der Bezirksversammlung Hamburg-Nord auf Grundlage von Auskünften des Landesbetriebs für Straßen, Brücken und Gewässern (LSBG) wie folgt Stellung:

Zu 1.:

Der LSBG bearbeitet gegenwärtig die Planungen zur Sanierung und Umgestaltung der Wellingsbüttler Landstraße zwischen Fuhlsbüttler Straße und Borstels Ende (Bezirksgrenze). Die Maßnahme soll gemeinsam mit Arbeiten von Hamburg Wasser und Gasnetz Hamburg ab dem Jahr 2021 umgesetzt werden. Planungsinhalte liegen noch nicht vor, die Planungen sollen voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2019 zur Abstimmung verschickt werden.

2. Mit welchem Sanierungszeitraum wird in der Wellingsbütteler Landstr. (Nord) und dem Wellingsbütteler Weg (Wandsbek) aktuell gerechnet?

Zu 2.:

Die Sanierung der Wellingsbüttler Landstraße (Bezirk Hamburg-Nord) soll zeitgleich mit der Sanierung und Umgestaltung des Wellingsbüttler Weges zwischen Borstels Ende und Rolfinckstraße (Bezirk Wandsbek) erfolgen. Die Bauarbeiten sollen Anfang des Jahres 2021 beginnen und Ende des Jahres 2023 abgeschlossen sein.

3. Haben die zuständigen Stellen Kenntnis von den Bauplanungen des barrierefreien Ausbaus der U-Bahn Haltestelle Klein Borstel?

Zu 3.:

Ja. Der LSBG wird die Sanierung der Wellingsbüttler Landstraße inhaltlich und terminlich mit dem barrierefreien Ausbau der U-Bahn-Haltestelle Klein Borstel abstimmen.

Wenn ja, wie werden die beide Bauabläufe koordiniert?

4. Haben sich die zuständigen Stellen Gedanken hinsichtlich der Verkehrsbeeinträchtigung während der beiden Bauphasen gemacht?

Wenn ja, wie sieht das Ergebnis aus?

Zu 4.:

Ja. Für den barrierefreien Ausbau der U-Bahn Haltestelle Klein Borstel ab dem Jahr 2019 ist folgendes geplant: Auf der Wellingsbüttler Landstraße bleiben beide Fahrtrichtungen offen. Es ist nur ein leichtes Verschwenken der beiden Fahrspuren erforderlich, eine Fahrspurbreite von mindestens 3,50 m bleibt erhalten. Der Rad- und Fußverkehr wird an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Verkehrsführung für die Straßenbaumaßnahme wird erst zu einem späteren Zeitpunkt geplant, wenn über den Umfang der Arbeiten entschieden worden ist.

5. Wann erfolgt die Verschickung zur Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange über:
 - a. Sanierung der der Wellingsbütteler Landstr. (Nord) und dem Wellingsbütteler Weg (Wandsbek)

Zu 5a.:

Siehe Antwort zu 1.

- b. Barrierefrei Ausbau der U-Bahn Haltestelle Klein Borstel?

Zu 5b:

Der Antrag auf Plangenehmigung soll im Oktober 2018 eingereicht werden. Im Zuge des Plangenehmigungsverfahrens werden die Träger öffentlicher Belange durch die Planfeststellungsbehörde beteiligt.

6. Werden nach Beendigung beider Baumaßnahmen an der U-Bahn Haltestelle Klein Borstel die bisher vorhandenen Fahrradbügel in gleicher Anzahl und am gleichen Standort wieder aufgestellt?

Zu 6.:

Nach Fertigstellung des barrierefreien Ausbaus der U-Bahn Haltestelle Klein Borstel werden die Flächen wie vorgefunden wieder hergestellt. Die Anzahl der Fahrradbügel bleibt erhalten.

Im Rahmen der Planungen zur Sanierung und Umgestaltung der Wellingsbüttler Landstraße wird geprüft werden, ob an der U-Bahn Haltestelle oder an anderen geeigneten Standorten weitere Fahrradbügel aufgestellt werden können.

7. Wie viele Parkplätze wird es nach Fertigstellung auf der öffentlichen Stellplatzanlage an der U-Bahn Haltestelle Klein Borstel geben?

Zu 7.:

Durch die Baumaßnahme zum barrierefreien Ausbau der U-Bahn Haltestelle Klein Borstel wird die Anzahl der Parkplätze nicht verändert, die Flächen werden wieder hergestellt. Der Parkplatz ist nicht Bestandteil der Straßenplanungen.

8. Ist das Albert-Schweitzer-Gymnasium sowie der Verein Oberalster für Wassersport e.V. während beider Baumaßnahmen für PKW und Fußgänger erreichbar?

Zu 8.:

Die Anliegergrundstücke und Institutionen werden auch während der Baumaßnahmen erreichbar sein. Voraussichtlich wird es für Kfz-Fahrerinnen-und fahrer während der Straßenbaumaßnahmen Beeinträchtigungen und Umwege wegen erforderlicher Umleitungen geben.

9. Wurde der Inhaber des Restaurants Hauptsache Meins, Wellingsbütteler Landstraße 43, über beide Maßnahmen informiert?

Zu 9.:

Es ist geplant, die Anliegerinnen und Anlieger sowie weitere Interessierte Ende des Jahres 2019 über die Straßenplanungen und deren Umsetzung zu informieren.

Dr. Andreas Schott
CDU-Fraktionsvorsitzender

Martina Lütjens
Martin Fischer

Anlage/n:

Keine